

Amtsarztuntersuchung für zwei Bundesländer

Beitrag von „sommerblüte“ vom 6. September 2013 17:34

Hallo. 😊

Ihr müsst schon vorm Ref zum Amtsarzt? Hatten wir in NRW nicht.... als es an die Verbeamtung ging, hatte ich meine erste Untersuchung zu Beginn der Probezeit (also schon nach dem Ref) für die Verbeamtung in Brandenburg, bin während der Probezeit aber nach Berlin umgezogen und musste dann zur zweiten Untersuchung auch hier in Berlin antreten. Würde also denken, dass du auch dort zum Amtsarzt musst, wo du wohnst. Aber zur eigentlichen Frage: Warum sollte das komisch sein? Du meinst, weil du ihm/ihr zwei verschiedene Adressen nennst, an die er die Ergebnisse schicken soll? Ich glaube, wenn du das vor Ort kurz erklärst, wirst du auf Verständnis stoßen und er wird die Ergebnisse entsprechend weiterleiten. Es würde mich wundern, wenn er bei RLP nen Vermerkt rein macht, dass du dich auch für BaWü bewirbst und umgekehrt. Das dürfte denen relativ egal sein. 😊

Warum wäre das denn so schlimm, wenn die erfahren, dass du dich in zwei verschiedenen Bundesländern bewirbst?